

Der Wettbewerb !!!

Von CrimsonRedGirl

Kapitel 1: Streitigkeiten

Es waren mehrere Monate, nach Schredder's Vernichtung vergangen. Wo am Ende zwischen dem Foot- Clan, den Karaii & Shinigami nun anführten, und den Turtles endlich auch Frieden herrschte. Aber nicht nur das, denn vor ein paar Wochen landete auch noch Mona Lisa auf der Erde. Sie erzählte, dass man ihren Heimatplaneten angegriffen hatte. Und auch keiner von ihr überlebte, noch nicht einmal der Commander. Wodurch Mona Lisa fliehen musste. Irgendwohin, wo es sicher war. So wie auf der Erde. Jedoch hatte aber die Regierung ihr Raumschiff beschlagnahmt. So, dass sie nie wieder von hier weg könnte. Doch dies wollte Mona Lisa auch nicht. Da sie auch ja eh nicht mehr wusste wohin. Also blieb die Salamandrinerin auf der Erde. Bei den Ninja Turtles. Bei ihrem Raphael. Der mehr als glücklich darüber war.

Aber nicht nur er hatte eine Freundin, sowie Leo seine Karaii. Sondern auch Donnie & Mikey. Irgendwann hatte der violette Turtle und Casey, April vor die Wahl ihres Lebens gestellt. Denn sie sollte sich entscheiden, wen sie mehr mochte. Entweder den schlauen Donatello, oder den abgefahrenen Casey. Was ihr aber nicht allzu leicht fiel. Aber das Mädchen entschied sich für den Mutanten. Und Michelangelo? Der lernte in der Zwischenzeit Shinigami besser kennen. Da er sie ja sowieso von Anfang an toll fand. In ihrem coolen Vampirlook. Und so lebten die Turtles mittlerweile ein ruhiges Leben, in der Kanalisation. Bis zu einen seltsamen und komischen Nachmittag.

Nachdem Leonardo mal wieder versucht hatte, seine Brüder zu trainieren. Was er übernommen hatte, als Meister Splinter nicht mehr am Leben war. Da schaffte es der blaue Turtle kaum, dass jemand auf ihn hörte. Da die anderen drei ihn sowieso fast nie ernst nahmen. Ganz besonders nicht Raphael. Vor allem dann nicht, wenn Mona Lisa zu schaute. Die ja auch nun da unten lebte. So musste der Anführer mal wieder ein kleines ernstes Gespräch mit seinen hitzköpfigen Bruder reden.

„Was willst du, Leo?“ fragte er ihn. „Ich wollte dich nur fragen. Warum du immer wieder beim Training so eine Nummer abziehst? Und nicht ein einziges Mal auf mich hörst?“ fragte der Anführer ihn. „Ich bin nun mal so, Leo. Und die anderen beiden nehmen das Training doch nicht mehr richtig ernst. Ich dagegen schon noch.“ antwortete Raph. „Klar. Aber dennoch. Du kannst auch mal ruhig zu lassen, dass Donnie oder Mikey mal eine Chance haben.“ erklärte Leo. „Warum? Wenn ich doch besser bin, als sie.“ entgegnete Raphael wieder. „Jedoch musst du auch verstehen, dass ständige Niederlagen & Enttäuschungen sich nicht gut auf die Seele auswirken. Und dies dadurch auch zu einer Dauerbelastung führen kann... Willst du das etwa den beiden antun?“ erzählt Leonardo sein Bruder. Wobei dieser nur zu gut verstand, was

der Anführer damit meinte. Und sowas auch bei sich selber nicht erleben möchte. Also senkte er sein Kopf, sah zu Boden und sagte: „Nein... Dass möchte ich natürlich nicht.“ „Also was dann, Raph? Wieso willst du ständig gewinnen? Wieso willst du ständig der Beste sein?“ fragte danach Leo wieder. „Na, weil...“ fing Raph an, konnte aber sein echten Grund nicht nennen. Da es ihm peinlich war. „Wegen...“ versuchte Raphael es noch mal zu begründen. Aber seufzte nur und lies es wieder bleiben. „Wegen was, Raph? Erzähl es mir. Das bedrückt dich doch. Ich lach dich auch nicht aus.“ gab dann sein blauer Bruder von sich. So, dass der rote Turtle dann doch noch mit der Sprache raus rückte.

Denn danach sah er zu Boden und sagte: „Wegen, Mona...“ Aber so leise, dass Leonardo ihn fast nicht verstand. Also fragte er: „Wie bitte?“ Worauf Raph nochmal seufzte und lauter antwortete: „Wegen Mona Lisa.“ Und sein Bruder danach auch ansah. Was den Anführer aber kaum überraschte. Und danach ein Lächeln aufsetzte und sagte: „Deswegen also, dieses ganze Tamtam. Wegen ihr?“ Wobei Raphael nur stumm nickte. Aber dann erzählte: „Weist du, ich möchte einfach nicht, dass mich Mona für ein Versager hält. Dass sie mich für zu schwach hält... Denn sie ist die coolste und tollste Frau im ganzen Universum.“ Wo man bei seinem Gerede, über sie, etwas Schwärmerisches heraus hörte. Doch sein blauer Bruder belächelte dies Alles nur und sagte: „Ich kann dich ja irgendwo verstehen, dass du sie so toll findest, Raph... Aber, die coolste Frau im ganzen Universum? Nein, da wäre ich eher für Karaii.“ Was sein roten Bruder aber nur erstaunen lies. So, wie er Leo grade dann anschaute. „Oder nicht?“ fragte Leonardo ihn. Als dieser das Gesicht von Raphael sah.

„Karaii? Ich sag dir eins Leo. Es ist und bleibt Mona Lisa. Denn ist ist nun die Einzige von ihrem Planeten. Die Einzige! Und das macht sie auch so besonders. Dass sie, an dieser Erkenntnis, einfach nicht verzweifelt. Was übrigens noch ein Grund dafür ist, dass ich sie klasse finde.“ erzählte Raph. „Ja schon. Aber...“ fing der Anführer an. „Aber was? Da gibt's kein Aber.“ fiel Raph ihm ins Wort. „Oh doch! Denn Karaii ist die Anführerin vom Foot- Clan. Und um das zu meistern, da braucht man ein gewisses Talent. Genauso wie ich bei euch.“ erklärte Leonardo weiter. „Was heißt hier, wie bei uns? Ich sag's dir Leo. Mona ist die Beste.“ sagte Raphael ein für alle mal. „Nein. Karaii.“ antwortete Leonardo wieder. „Mona!“ schrie nun der Rote ihn halb an. „Karaii!“ entgegnete der Blaue zurück. Was immer so weiter ging, bis man es wieder im gesamten Versteck hörte.

Wodurch Donnie und Mikey nun zum Dojo kamen, um nach zu sehen, was heute der Grund war. Weshalb die beiden sich stritten. Denn sie hörten immer nur die Namen von Karaii und Mona Lisa. „Mona Lisa könnte Karaii bestimmt fertig machen. Wenn sie es wollte. Denn ich hab ja noch nicht mal eine Chance bei ihr.“ erklärte Raph Leo. „Ach, das glaub ich nicht. Ich denke, es ist eher umgedreht. Karaii könnte Mona fertig machen.“ erwähnte der Anführer daraufhin. Wogegen die anderen zwei jetzt wussten, was heute mal der Streitpunkt war.

Als nun auch noch Mona Lisa selbst auftauchte und Donnie fragte: „Was ist mit denen wieder los?“ Wobei sie schon sehr schnell mitbekam, dass sich Leonardo und Raphael öfters stritten. „Die zoffen sich mal wieder. Aber heute, über ein sehr kuriosen Punkt.“ erzählte der Violette. „Wie bitte?“ fragte die Alien- Echse nach. Da sie es nicht ganz verstand. „Hör einfach nur zu. Dann weist du's.“ antwortete aber Michelangelo. Was sie dann auch tat.

Und nach einer kurzen Weile, konnte sie nicht anders, als darüber zu schmunzeln. „Das ist doch nicht deren ernst?“ fragte sie nur nach. „Ich kann das einfach nicht glauben. Dabei wissen wir doch alle, dass April die Beste ist. Immerhin kennen wir sie schon am längsten.“ erklärte Donnie mit einmal. „Was?“ fragte nun Mikey noch. „Ist doch so.“ antwortete das Genie ihm. „Mag sein. Aber Shini ist die Coolste. Die ist schließlich ein Vampir.“ erzählte der kleine Bruder. Wobei er dann seine Arme vor seiner Brust verschränkte. „Ja. Aber April ist einfach besser.“ erwiderte Donatello. Und wollte es damit belassen. Doch der orangene Turtle entgegnete schon wieder. Wodurch die zwei nun auch etwas anfangen, sich zu streiten. Weshalb es Mona zu bunt wurde und in ihr Zimmer ging. Denn sie hatte eben eine Idee, diese Sache ein für alle mal zu beenden.